Wohnungseigentümergemeinschaft: _____

SEPA-Lastschriftmandat

Hausgeld — wiederkehrende Zahlung

Zahlungsempfängerin (Gläubigerin)

_____

Gläubiger-Identifikationsnummer: _____

Mandatsreferenz: _____

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

Ermächtigung

Ich ermächtige die oben genannte Gemeinschaft der Wohnungseigentümer, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Eingezogen werden das Hausgeld nach dem jeweils beschlossenen Wirtschaftsplan (§ 28 Abs. 1 WEG) für die Einheit _____, Nachschüsse aus der beschlossenen Jahresabrechnung (§ 28 Abs. 2 WEG) und beschlossene Sonderumlagen. Betrag und Einzugstermine werden mir vor dem ersten Einzug schriftlich angekündigt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahler (Kontoinhaber)

Name: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Das unterschriebene Mandat bleibt bei der Verwaltung. Es erlischt, wenn 36 Monate lang keine Lastschrift eingezogen wurde, und kann jederzeit gegenüber der Verwaltung widerrufen werden.

Entwurf — diese Vorlage ist noch nicht anwaltlich geprüft. Sie ist eine allgemeine Formulierungshilfe und ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall.

Quelle: beschlussreif.de